

5 10 15 20 25 30 35 40 45 50

Beim 10. Deutschen Fassaden-Preis von Brillux erreichen Malerbetrieb Vahl und Architekturbüro GMC aus Greifswald den 3. Preis

Firma Vahl und Architekturbüro GMC feiern Erfolg beim 10. Deutschen Fassaden-Preis. Auf den können sie und ihre Mitarbeiter zu Recht stolz sein.

Denn wieder einmal übertraf die Teilnehmerzahl beim Deutschen Fassaden-Preis, den der Lack- und Farbenhersteller Brillux seit 1990 jährlich bundesweit ausschreibt, die Beteiligung des Vorjahrs.

Gegen 340 Mitbewerber setzten sich die Fassadenspezialisten durch und die unabhängige Jury sprach ihnen einstimmig den dritten Preis in dem mit insgesamt 35.000 DM dotierten Deutschen Fassaden-Preis 2000 zu.

Unter Vorsitz von Prof. Hans K. Schlegel hatte das zehnköpfige Gremium das Gestaltungskonzept für das Wohnhaus in Greifswald einstimmig als besonders überzeugend und die Beurteilungskriterien als optimal erfüllt bewertet.

Dabei kam es vor allem auf perfekte Harmonie von Architektur und Farbgebung, gelungene Abstimmung von Bauteilen, Werkstoffen und Farben und das gute Zusammenspiel mit dem architektonischen Umfeld an. Besonders hervorgehoben wurde durch die Jury die hervorragende gestalterische und farbgestalterische Leistung bei der Neufassung des ehemals sehr desolaten Wohnhauses. Es wurde eine erhebliche, auch gestalterische Wertverbesserung erreicht.

Im Rahmen einer Feierstunde – die traditionsgemäß auf Schloss Wilkinghege stattfand – nahmen Frau Glavac und Herr Vahl die begehrte Auszeichnung von Herrn Michael Thompson, Geschäftsleitung Brillux, in Empfang.

Weiterhin wurden insgesamt 17 Preise durch die Jury vergeben.

Seit seiner Premiere habe der Deutsche Fassaden-Preis einen festen Platz innerhalb der Branche und seine enorme Bedeutung für das Handwerk auch in diesem Jahr erneut bewiesen, kommentierte Michael Thompson den großen Erfolg des Preises und kündigte zugleich die Ausschreibung für das laufende Jahr an.